

## Jahresbericht 2020 von frauenaargau

### Verein und Vorstand

Das Vereinsjahr 2020 begann bei **frauenaargau** turbulent. Der neue Vorstand 2019 stiess an seine Ressourcen-Grenze und entschied sich zurückzutreten. Die drohende Auflösung des Vereins war die Konsequenz.

Kurzentschlossen übernahmen Claudia Hauser und Amanda Sager-Lenherr das Co-Präsidium. Norina Schenker (Newsletter, Website und soziale Medien) und Anja Heinrich (Finanzen), beide vom bisherigen Vorstand, entschieden, sich weiter im Vorstand zu engagieren.

Danach kamen weitere Turbulenzen in Form des Corona-Virus. Die MV 2020 konnte am 12. März just noch durchgeführt werden. Es nahmen 41 Frauen teil, so viele wie noch nie. Das war ein starkes Zeichen: frauenaargau ist uns wichtig. Unmittelbar nach der MV erfolgte der Shutdown. Die beiden Co-Präsidentinnen hatten dadurch Zeit, sich oft zu treffen und sich in die neuen Aufgaben einzuarbeiten, sowie die wichtigsten Eckpunkte für das anstehende 30-Jahr-Jubiläum von frauenaargau einzufädeln.

Hülya Karatay stiess als Administratorin zum Vorstand und komplettiert ihn seither.

Der jetzt fünfköpfige Vorstand traf sich zu vier Sitzungen.

Im Herbst sandten wir vielen Grossratskandidatinnen eine **frauenaargau**-Karte, wünschten ihnen Erfolg bei den Wahlen und warben dabei gleichzeitig für eine Mitgliedschaft im Verein. Durch diese Aktion konnten wir 14 neue Einzelmitglieder dazu gewinnen. Per 31. 12. 2020 zählt der Verein **frauenaargau** 297 einzelne Frauen und 10 Organisationen zu seinen Mitgliedern. Insgesamt 45 neue Einzelmitglieder wurden aufgenommen und 27 verliessen den Verein aus den verschiedensten Gründen.

### Newsletter, Webseite und Soziale Medien

Es wurde monatlich ein Newsletter an über 1'300 Abonnent\*innen verschickt. Darin waren viele kantonale und nationale Frauenanlässe und Gleichstellungsthemen, sowie kulturelle Tipps zu finden.

Die Website verzeichnete im Jahr 2020 1394 Besuche und 3531 Seitenaufrufe. Auch auf den sozialen Medien ist der Bekanntheitsgrad von frauenaargau gewachsen. 2020 hatten 221 Personen die Facebook-Seite abonniert. Auch Instagram wurde als aktuelle Informationsplattform genutzt. Seit der letzten MV konnten wir mit 54 Beiträgen und über 100 Stories über 300 Abonnent\*innen des Accounts erreichen.

### Medienbeiträge

In der Aargauer Zeitung und im Radio SRF, Regionaljournal AG/SO, wurde über den Wechsel im Präsidium berichtet. In der BOA, dem FrauenMagazin Schweiz, stellte sich **frauenaargau** vor.

In der Aargauer Zeitung erschien anlässlich der Regierungsratswahlen ein Artikel zur Unterstützung der aussichtsreichsten Frauenkandidatur.

### Neues OK-Team

Aufgerüttelt von der drohenden Auflösung des Vereins hatten sich verschiedene Frauen\* spontan für ein Mitwirken bei **frauenaargau** gemeldet. Dazu gehören Béa Bieber, Pia Viel, Franziska Burkart und Antje Oeschger. Daraus bildeten wir ein OK-Team, das mithilft, Anlässe zu organisieren. Mit dabei ist auch Susanne Andrea Birke, die schon länger mit frauenaargau zusammenwirkt und in Ihrer Arbeit für die Katholische Kirche im Aargau den Schwerpunkt Frauen\* und Gender hat. Dieses OK-Team traf sich zweimal im 2020. Es entwickelten sich daraus verschiedene Ideen für Aktivitäten, die jeweils in Untergruppen vorbereitet wurden.

Im Rahmen von Vernetzung ist auch Kerstin Bonk von der Fachstelle Frauen, Männer, Gender der Reformierten Kirche Aargau mit dem OK verbunden.

### Anlässe, Aktionen und Stellungnahmen von frauenaargau

Im April hat frauenaargau eine Stellungnahme zur Reform der beruflichen Vorsorge (BVG-Reform) an den Bundesrat gesandt.

Wegen Corona konnten nur die beiden Wahlanlässe mit der Regierungsratskandidatin Christiane Guyer der Grünen im Herbst durchgeführt werden: Ein online-Kennenlernetreffen, das Béa Bieber moderierte und ein Live-Treffen in der Getränkewerkstatt THEO in Aarau, das vom frauenaargau-Präsidium geleitet wurde.

Der Anlass im Rahmen der internationalen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» war vorbereitet, konnte aber nicht stattfinden. Das Thema im 2020: «**Mutterschaft und Gewalt**». Geplant war im Kino Odeon in Brugg ein Vernetzungsapéro, der Film «Wanda, mein Wunder» und eine anschliessende Podiumsdiskussion mit Sandra Stamm des Frauenhauses AG/SO und Regierungsrat Jean-Pierre Gallati.

Die geplanten, länderübergreifenden Online-Meetings zwischen Holländerinnen und Aargauerinnen wurden ins 2021 verschoben. In diesen Meetings wird über Corona-Auswirkungen auf Frauen\* ausgetauscht, um voneinander zu lernen und sich gegenseitig unterstützen zu können.

### **Anlässe, bei denen frauenaargau mitwirkte**

Im Kanton Aargau standen im Herbst 2020 Gross- und Regierungswahlen an. Wir nahmen Kontakt mit den Verantwortlichen von «Helvetia ruft!» von alliance f auf und unterstützten deren Anliegen, das Aargauer Volk im zukünftigen Gross- und auch Regierungsrat besser zu repräsentieren - nämlich je hälftig von Frauen\* und Männern. frauenaargau machte mittels Newsletter Werbung für den Online-Wahlaufakt-Event «Helvetia ruft – auch im Aargau!» im Mai und für die im August durchgeführten online- Workshops für Kandidatinnen. Das Ziel dieser Workshops war, den Frauen\*, die sich zur Wahl stellten, wichtiges Knowhow für die angestrebten Aufgaben zu vermitteln.

frauenaargau unterzeichnete zudem den Unterstützungsbrief der Frauenzentrale Aargau für die fünf Frauenkandidaturen für den Regierungsrat.

### **Anlässe, Projekte und Sitzungen anderer Organisationen, an denen frauenaargau teilgenommen hat**

Arbeitsgruppe «Kompetenzzentrum Gleichstellung Aargau»;

Frauen\*streik Aargau am 14. Juni 2020 in Baden und auf dem Schlossplatz in Aarau;

Vernetzungssitzung FrauenRechte beider Basel in Rheinfelden im August;

Feministische Sondersession in Bern im September (parallel zur eidgenössischen Herbstsession);

Präsidentinnenkonferenz von alliance f im November.

### **Organisationen, bei denen frauenaargau Mitglied ist**

alliance f (überparteilicher Dachverband der Schweizer Frauenorganisationen und Organisatorin von «Helvetia ruft!»); cfd (feministische Friedensorganisation und Koordinatorin der jährlichen, internationalen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»); Frauenzentrale Aargau; CH2021 (Koordinations- und Informationsdrehscheibe fürs Frauenstimmrechts-Jubiläumjahr 2021 )

### **Runder Tisch**

Es sind unverändert 18 Aargauer Frauenorganisationen, Fachstellen und Parteien Mitglied beim Runden Tisch. Bei dieser wichtigen Aargauer Frauenvernetzungsplattform tauscht frau sich aus und plant gemeinsame Projekte und Aktivitäten. Das war im Corona-Jahr leider nicht möglich. Die zwei geplanten Treffen vor Ort mussten jeweils wegen der Schutzbestimmungen abgesagt werden.

### **Dank**

Das Co-Präsidium dankt allen herzlich, die unsere Arbeit für die Stärkung, Vernetzung und Förderung von Frauen\* im Kanton Aargau auch in diesem speziellen Corona-Jahr unterstützt haben.

Wir hoffen, dass wir euch bald wieder treffen und die Vernetzung unter uns Frauen\* und vor allem den Austausch wieder intensiver pflegen können.

Aarau, im Februar 2021

Claudia Hauser und Amanda Sager-Lenherr

---

frauenaargau

5000 Aarau

Co-Präsidium

Claudia Hauser, [chauser@frauenaargau.ch](mailto:chauser@frauenaargau.ch)

Amanda Sager-Lenherr, [asager@frauenaargau.ch](mailto:asager@frauenaargau.ch)

Konto Aargauische Kantonalbank: IBAN: CH68 0076 1016 0926 9913 5